

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

LEIPZIG · SEIT 1993



Die Geschichte aller Zeiten hat es gelehrt und die heutige ganz besonders, daß diejenigen, welche selbst an ihre Rechte zu denken vergessen, auch vergessen wurden. · Louise Otto, 1848



Louise Otto-Peters

Die Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.

wurde 1993 in Leipzig gegründet und hat rund 100 Mitglieder im In- und Ausland. Ihr Ziel ist es, Leben und Werk der Dichterin, Schriftstellerin, Journalistin und Frauenpolitikerin Louise Otto-Peters (1819–1895) weiter zu erforschen, bekanntzumachen und zu würdigen. Im Zentrum stehen die Sammlung, Bewahrung und wissenschaftliche Erschließung aller verfügbaren Schriften von und über Louise Otto-Peters und ihre Mitstreiter/innen.



Vereinstätigkeit

- Trägerin des Louise-Otto-Peters-Archivs
- Publikationsreihe LOUISEum
- jährliche Tagungen (Louise-Otto-Peters-Tag) mit Themen aus Vergangenheit und Gegenwart
- Ausstellungen, Veranstaltungen, Abendunterhaltungen
- Pflege bestehender und Initiierung neuer Erinnerungsorte zur Frauenbewegungsgeschichte
- Initiierung von Straßenbenennungen
- Stadtspaziergänge zur Frauengeschichte
- Projektarbeit mit dem Landesfrauenrat Sachsen, dem Referat für Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Leipzig, der Universität Leipzig uam.

Mitglied bei *i.d.a.* – Dachverband deutschsprachiger Lesben-/Frauenarchive, -bibliotheken, -dokumentationsstellen in Deutschland, Österreich, Luxemburg, Italien und der Schweiz, im *Landesfrauenrat Sachsen*, Frauengeschichtsnetzwerk *Miss Marples Schwestern* und in der *AG Frauenprojekte Leipzig*.

Louise Otto-Peters (26. 3. 1819 Meißen – 13. 3. 1895 Leipzig)

Sie war die Initiatorin und langjährige Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins, dessen Gründung 1865 in Leipzig den Beginn der organisierten deutschen Frauenbewegung markiert. Besonders für das Recht der Frauen auf Bildung und Erwerbsarbeit setzte sie sich ein. Ihren Lebensunterhalt verdiente sie als Dichterin, Schriftstellerin und Journalistin.

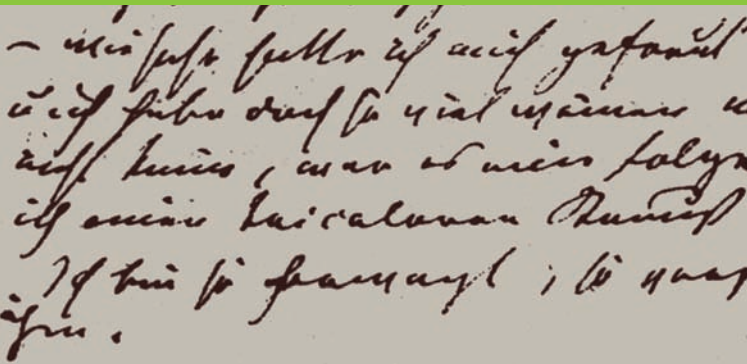
- **1848/49** forderte sie in der »Adresse eines Mädchens« von der bürgerlichen sächsischen Regierung, bei der Organisation der Arbeit die Frauen nicht zu vergessen.
- **1849** gründete sie unter dem Motto »Dem Reich der Freiheit werb' ich Bürgerinnen« ihre »Frauen-Zeitung«, die nach dem Verbot in Sachsen noch bis Mitte 1853 in Gera erschien.
- **1858** heiratete sie den Schriftsteller August Peters (1817–1864), der als Teilnehmer an den Revolutionskämpfen 1848/49 sieben Jahre Kerkerhaft verbüßt hatte. Ab 1860 lebten und arbeiteten beide in Leipzig.
- **1865** wurde sie Vorsitzende des von ihr mitbegründeten ersten Frauenbildungsvereins sowie Vorsitzende des von ihr maßgeblich initiierten Allgemeinen Deutschen Frauenvereins ADF.
- **1866–1895** gab sie mit Auguste Schmidt die Zweiwochenzeitschrift »Neue Bahnen« des ADF heraus.

Erinnerungsorte in Leipzig: Louise-Otto-Peters-Denkmal/Rosental, Grabstein/Alter Johannisfriedhof, Gedenktafel/Wohnadresse Kreuzstraße/1995, Louise-Otto-Peters-Allee/2006, nach ihr benanntes Gymnasium/2013.



Louise-Otto-Peters-Archiv

LEIPZIG · SEIT 1997



FÜR · Historiker/innen, Frauenforscher/innen, Regionalkundler/innen, Frauenvereine und -archive, Studierende, Schüler/innen, Schriftsteller/innen & andere Interessierte



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Das Louise-Otto-Peters-Archiv

ist die kompetente Auskunftsstätte über die Schriftstellerin, Journalistin und Frauenpolitikerin Louise Otto-Peters (1819–1895), ihre Mitstreiter/innen sowie die Geschichte der deutschen Frauenbewegung. Hier werden vorzugsweise Veröffentlichungen von und über Louise Otto-Peters gesammelt, dokumentiert, systematisch erfasst und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Lesenzeiten: www.louiseottopeters-gesellschaft.de



Im **Archiv** sind als Kopien vorhanden

- Romane, Sachbücher, Gedichte,
- Briefe & Zeitschriftenartikel von Louise Otto-Peters,
- »Frauen-Zeitung«, Ausgaben 1849–1852,
- »Neue Bahnen«, Jahrgänge 1866–1912 (mit wenigen Lücken),
- Abbildungen von Louise Otto-Peters u.a.m.

Die **Bibliothek** mit eingeschränkter Ausleihe umfasst

- Bücher & Texte von und über Louise Otto-Peters,
- alle Veröffentlichungen der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.,
- Werke zur Frauenbewegung in Vergangenheit und Gegenwart,
- Nachschlagewerke,
- Werke von und über Frauen aus der Zeit von Louise Otto-Peters,
- Diplom-, Abschluss- und Magister-Arbeiten u.a.m.

Archivtätigkeit

- Unsere Bestände sind systematisch erschlossen und im **META-Katalog** des i.d.a.-Dachverbandes erfasst. <http://www.meta-katalog.eu>
- »Neue Bahnen«: Personen- und Ortsverzeichnis 1866–1895 sowie Schlagwortkatalog 1866–1900 als Kartei zur Nutzung vor Ort
- »Frauen-Zeitung«, Jgg. 1849–1852: Personen- und Ortsverzeichnis, unter: <http://dblopleipzig.ddns.net/frauenzeitung>
- Bearbeitung von Rechercheanfragen
- Beratung bei Abschluss- und Belegarbeiten

- Mitwirkung am **Digitalen Deutschen Frauenarchiv** (Aktualisierung unserer digitalen Bestandsnachweise, Digitalisierung/Transkription von Louise-Otto-Peters-Autographen, digitaler Rundgang zur Frauenbewegungsgeschichte, Louise-Otto-Peters-Findbuch)



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Das Online-Wissensportal DDF wird bereits vorliegende Quellen nutzbar machen und verfügbare Informationsquellen der Frauenbewegung und Frauenbewegungsgeschichte digital aufbereiten, bündeln und vernetzen.

Abrufbar ab Herbst 2018:

www.digitales-deutsches-frauenarchiv.de

Kontakt

Louise Otto-Peters-Gesellschaft e. V.

c/o Louise-Otto-Peters-Archiv

Haus des Buches · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Telefon: 0341-5815 1522 · info@lpleipzig.de

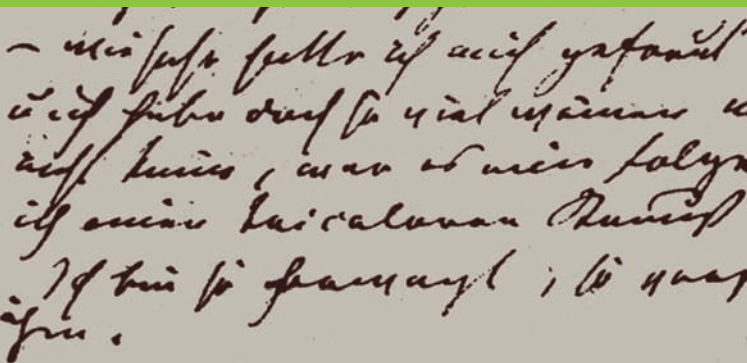
www.louiseottopeters-gesellschaft.de

Gefördert vom:



Louise-Otto-Peters-Archiv

LEIPZIG · SEIT 1997



FÜR · Historiker/innen, Frauenforscher/innen, Regionalkundler/innen, Frauenvereine und -archive, Studierende, Schüler/innen, Schriftsteller/innen & andere Interessierte



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Das Louise-Otto-Peters-Archiv

ist die kompetente Auskunftsstätte über die Schriftstellerin, Journalistin und Frauenpolitikerin Louise Otto-Peters (1819–1895), ihre Mitstreiter/innen sowie die Geschichte der deutschen Frauenbewegung. Hier werden vorzugsweise Veröffentlichungen von und über Louise Otto-Peters gesammelt, dokumentiert, systematisch erfasst und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Lesenzeiten: www.louiseottopeters-gesellschaft.de



Im **Archiv** sind als Kopien vorhanden

- Romane, Sachbücher, Gedichte,
- Briefe & Zeitschriftenartikel von Louise Otto-Peters,
- »Frauen-Zeitung«, Ausgaben 1849–1852,
- »Neue Bahnen«, Jahrgänge 1866–1912 (mit wenigen Lücken),
- Abbildungen von Louise Otto-Peters u.a.m.

Die **Bibliothek** mit eingeschränkter Ausleihe umfasst

- Bücher & Texte von und über Louise Otto-Peters,
- alle Veröffentlichungen der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.,
- Werke zur Frauenbewegung in Vergangenheit und Gegenwart,
- Nachschlagewerke,
- Werke von und über Frauen aus der Zeit von Louise Otto-Peters,
- Diplom-, Abschluss- und Magister-Arbeiten u.a.m.

Archivtätigkeit

- Unsere Bestände sind systematisch erschlossen und im **META-Katalog** des i.d.a.-Dachverbandes erfasst. <http://www.meta-katalog.eu>
- »Neue Bahnen«: Personen- und Ortsverzeichnis 1866–1895 sowie Schlagwortkatalog 1866–1900 als Kartei zur Nutzung vor Ort
- »Frauen-Zeitung«, Jgg. 1849–1852: Personen- und Ortsverzeichnis, unter: <http://dblopleipzig.ddns.net/frauenzeitung>
- Bearbeitung von Rechercheanfragen
- Beratung bei Abschluss- und Belegarbeiten

- Mitwirkung am **Digitalen Deutschen Frauenarchiv** (Aktualisierung unserer digitalen Bestandsnachweise, Digitalisierung/Transkription von Louise-Otto-Peters-Autographen, digitaler Rundgang zur Frauenbewegungsgeschichte, Louise-Otto-Peters-Findbuch)



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Das Online-Wissensportal DDF wird bereits vorliegende Quellen nutzbar machen und verfügbare Informationsquellen der Frauenbewegung und Frauenbewegungsgeschichte digital aufbereiten, bündeln und vernetzen.

Abrufbar ab Herbst 2018:

www.digitales-deutsches-frauenarchiv.de

Kontakt

Louise Otto-Peters-Gesellschaft e. V.
c/o Louise-Otto-Peters-Archiv
Haus des Buches · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig
Telefon: 0341–5815 1522 · info@lpleipzig.de
www.louiseottopeters-gesellschaft.de

Gefördert vom:

